

Allgemeine Preise für die Grund- und Ersatzversorgung mit elektrischer Energie

in Wilster

Die Stadtwerke Wilster stellen elektrische Energie gemäß der "Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Grundversorgung von Haushaltskunden und die Ersatzversorgung mit Elektrizität aus dem Niederspannungsnetz (Stromgrundversorgungsverordnung - StromGVV)" vom 26. Oktober 2006 - BGBl. 2006, Teil I Nr. 50, S. 2391 ff. sowie den Ergänzenden Bedingungen der Stadtwerke Wilster zur StromGVV zur Verfügung.

Der Kunde hat die Möglichkeit bei der Belieferung mit elektrischer Energie zwischen dem **Tarif E** und dem **Tarif Z** zu wählen. Dabei sind die Beschaffung der erforderlichen Messeinrichtungen und die Einrichtung des entsprechenden Zählerplatzes beim Kunden zeitlich zu berücksichtigen.

Die bei einem Tarifwechsel anfallenden Aufwendungen, z.B. durch Zählerwechsel, sind vom Kunden gemäß der Ergänzenden Bedingungen zur NAV zu tragen. Die Stadtwerke beraten auf Wunsch des Kunden über die wirtschaftlich vorteilhafte Auswahl der Tarife.

Tarif E (Einfachtarif)

Gültig ab 01.01.2023

Allgemeiner Preis der Grundversorgung Tarif E (Einfachtarif)				
	Euro netto	Euro brutto	Cent netto	Cent brutto
Verbrauchsunabhängiger Grundpreis pro Jahr	84,00	99,96		
Verbrauchsunabhängiger Grundpreis pro Monat	7,00	8,33		
Verbrauchsunabhängiger Abrechnungs- und Messpreis pro Jahr	25,70	30,58		
Verbrauchsunabhängiger Abrechnungs- und Messpreis pro Monat	2,14	2,55		
Arbeitspreis pro verbrauchter Kilowattstunde			41,532	49,42
Erläuterung zu der Zusammensetzung des Allgemeinen Preises und zu den tatsächlich einfließenden Kostenbelastungen				
In Ihrem Endpreis brutto (Angaben gerundet) ist die gesetzliche Umsatzsteuer von 19% enthalten. In den Netto-Endpreis fließen ein:				
		Euro / Jahr	Cent / kWh	
	Stromsteuer (gesetzlicher Regelsatz)		2,050	
	Konzessionsabgabe		1,320	
	Aufschlag nach Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz		0,357	
	Umlage nach § 19 Absatz 2 der Stromnetzentgeltverordnung		0,417	
	Umlage nach § 17f Absatz 5 des Energiewirtschaftsgesetzes		0,591	
	Umlage nach § 18 der Verordnung zu abschaltbaren Lasten		0,000	
Als Entgelt des Netzbetreibers fließen ein:				
	Netzentgelt pro verbrauchter Kilowattstunde		10,080	
	Verbrauchsunabhängiger Grund- und Abrechnungspreis Netz	50,00		
	Messstellenbetrieb (wenn vom Netzbetreiber durchgeführt)	11,25		
	Saldo der genannten einfließenden Kostenbelastungen:	61,25	14,815	
Rechnerisch ergibt sich damit als Grundversorgeranteil für die vom Grundversorger erbrachten Leistungen (Beschaffung und Vertrieb einschließlich Marge):				
	am verbrauchsunabhängigen Grundpreis pro Jahr		48,45	
	am Arbeitspreis pro verbrauchter Kilowattstunde			26,717

Tarif Z (Zweizeitentarif)

Für die Anwendung des Zweizeitentarifs sind ein Zweitarif-Zähler und ein Schaltgerät erforderlich. NT-Verbrauch („NT“ = Niedertarif) ist die vom Kunden in einer Ablesperiode während der Schwachlastzeit bezogene elektrische Arbeit in kWh.

Die Schwachlastzeit dauert zusammenhängend 10 Stunden, innerhalb der Zeit von 21.00 Uhr bis 7.00 Uhr, in den Kalendermonaten Januar, Februar, März, Oktober, November, Dezember. In den Kalendermonaten April, Mai, Juni, Juli, August, September dauert die Schwachlastzeit zusammenhängend 11 Stunden, innerhalb der Zeit von 20.00 Uhr bis 7.00 Uhr. HT-Verbrauch („HT“ = Hochtarif) ist die vom Kunden in einer Ableseperiode außerhalb der NT-Zeit bezogene elektrische Arbeit in kWh.

Gültig ab 01.01.2023

Allgemeiner Preis der Grundversorgung Tarif Z (Zweizeitentarif)				
	Euro netto	Euro brutto	Cent netto	Cent brutto
Verbrauchsunabhängiger Grundpreis pro Jahr	84,00	99,96		
Verbrauchsunabhängiger Grundpreis pro Monat	7,00	8,33		
Verbrauchsunabhängiger Abrechnungs- und Messpreis pro Jahr	30,70	36,53		
Verbrauchsunabhängiger Abrechnungs- und Messpreis pro Monat	2,558	3,04		
Arbeitspreis pro verbrauchter Kilowattstunde HT			42,072	50,07
Arbeitspreis pro verbrauchter Kilowattstunde NT			38,720	46,08
Erläuterung zu der Zusammensetzung des Allgemeinen Preises und zu den tatsächlich einfließenden Kostenbelastungen				
In Ihrem Endpreis brutto (Angaben gerundet) ist die gesetzliche Umsatzsteuer von 19% enthalten. In den Netto-Endpreis fließen ein:				
			Euro / Jahr	Cent / kWh
			Stromsteuer (gesetzlicher Regelsatz)	2,050
			Konzessionsabgabe HT	1,320
			Konzessionsabgabe NT	0,610
			Aufschlag nach Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz	0,357
			Umlage nach § 19 Absatz 2 der Stromnetzentgeltverordnung	0,417
			Umlage nach § 17f Absatz 5 des Energiewirtschaftsgesetzes	0,591
			Umlage nach § 18 der Verordnung zu abschaltbaren Lasten	0,000
Als Entgelt des Netzbetreibers fließen ein:				
			Netzentgelt pro verbrauchter Kilowattstunde	10,080
			Verbrauchsunabhängiger Grund- und Abrechnungspreis Netz	50,00
			Messstellenbetrieb (wenn vom Netzbetreiber durchgeführt)	12,50
			Saldo der genannten einfließenden Kostenbelastungen HT:	62,50
			Saldo der genannten einfließenden Kostenbelastungen NT:	14,105
Rechnerisch ergibt sich damit als Grundversorgeranteil für die vom Grundversorger erbrachten Leistungen (Beschaffung und Vertrieb einschließlich Marge):				
			am verbrauchsunabhängigen Grundpreis pro Jahr	52,20
			am Arbeitspreis pro verbrauchter Kilowattstunde HT	27,257
			am Arbeitspreis pro verbrauchter Kilowattstunde NT	24,615

Bei Einsatz eines Stromwandlersatzes in den Tarifen E und Z erhöht sich der jeweilige Grundpreis um 45,00 EUR/Jahr netto (53,55 EUR/Jahr brutto) sowie der verbrauchsunabhängige Grund- und Abrechnungspreis Netz um 30,00 € netto, bei Einsatz einer modernen Messeinrichtung oder eines intelligenten Messsystems gemäß § 2 MsbG erhöht sich der Grundpreis sowie der verbrauchsunabhängige Grund- und Abrechnungspreis Netz entsprechend der Mehrkosten zu einem Wechsel- und Drehstromzähler (Ein- oder Zweitarif) des Messstellenbetreibers (diese Kosten finden Sie hier: <https://netze.stadtwerke-wilster.de/netzentgelte-strom/>). Diese Veränderungen beeinflussen die oben genannten Salden der einfließenden Kostenbelastungen sowie die Grundversorgeranteile für die vom Grundversorger erbrachten Leistungen entsprechend.

Die Konzessionsabgabe beträgt für den HT-Verbrauch bis 25.000 Einwohner 1,32 ct/kWh, bis 100.000 Einwohner 1,59 ct/kWh, bis 500.000 Einwohner 1,99 ct/kWh und über 500.000 Einwohner 2,39 ct/kWh sowie für den NT-Verbrauch 0,61 ct/kWh und ändern die oben genannten Salden der einfließenden Kostenbelastungen sowie die Grundversorgeranteile für die vom Grundversorger erbrachten Leistungen entsprechend.

Ergänzend wird auf die Veröffentlichung der Höhe der staatlichen Belastungen i.S.d. § 2 Abs. 3 Satz 1 Nr. 5 lit. c) StromGVV auf der Informationsplattform der deutschen Übertragungsnetzbetreiber (www.netztransparenz.de) hingewiesen.